



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Stellungnahme

18.03.2021

Gesetz zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes vom 13.09.2018 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen Nr. 22, S. 590 ff); hier: Überarbeitung der Hessischen Ausführungsgesetze zum Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) und zum Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, durch eine Stellungnahme an dem oben genannten Ausführungsgesetz mitzuwirken.

Zusätzlich zu unserer Stellungnahme vom 20. März 2020 sehen wir nachfolgenden Regelungsbedarf:

Gemäß § 14 Schiedsstellenverordnung sind die durch Landesrecht bestimmten maßgeblichen Interessenvertretungen der Menschen mit Behinderung an den Schiedsstellenverfahren angemessen zu beteiligen.


Um dies zu ermöglichen, sind die Kosten für eine entsprechende technische Ausstattung der Schiedsstelle sowie die Kosten, die der Interessenvertretung z.B. für Reisekosten u. ä. und der Geschäftsstelle, z.B. für eine barrierefreie Übermittlung der Unterlagen entstehen, durch das Land zu übernehmen und in das HAG SGB IX aufzunehmen.

Formulierungsvorschlag:

„Das zuständige Ministerium übernimmt die durch § 14 Schiedsstellenverordnung entstehenden Kosten.“

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 20.03.2020.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Tag
Vorsitzender Liga-Arbeitskreis 4
Menschen mit Behinderungen

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.

*Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.*